

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [12. 1. 1902]

Sonntag

Lieber, danke herzlich für die »**lebendigen Stunden**«, die ich eben bekam. Hörte von **Trebitsch**, dass Sie wieder in **Wien** sind. Ich habe mich sehr über den großen Erfolg gefreut, besonders darüber, dass die »**Frau mit dem Dolch**« uns Recht  
5 gegeben. Hoffentlich sehe ich Sie bald.  
Ihr

Lebendige Stunden. Vier Einakter  
Siegfried Trebitsch, Wien  
Die Frau mit dem Dolche

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 280 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »12/1 902«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »146«

2 »*lebendigen Stunden*«] siehe Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar Lebendige Stunden für Felix Salten, [11.?] 1. 1902

4 *Erfolg*] der Uraufführung des Einakterzyklus' *Lebendige Stunden* (Deutsches Theater Berlin, 4. 1. 1902)

4-5 »*Frau ... gegeben*] **Salten** dürfte seine Meinung zu diesem **Einakter** geändert haben, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 4. 9. 1901.

5 *sehe ich Sie bald*] Nachweislich sahen sich **Salten** und **Schnitzler** am 26. 1. 1902 wieder.

Erwähnte Entitäten

Personen: Siegfried Trebitsch

Werke: Die Frau mit dem Dolche, Lebendige Stunden. Vier Einakter

Orte: Deutsches Theater Berlin, Wien